

Sierra Metals Inc.: Konsolidierte Finanzergebnisse des 1. Quartals 2018

10.05.2018 | [IRW-Press](#)

Telefonkonferenz am 11. Mai 2018 um 10:30 Uhr (EDT)

(Alle Dollar-Beträge sind in US-Dollar angegeben.)

- Bereinigtes EBITDA von 25,4 Mio. \$ im 1. Quartal (Q1) 2017 um 8 % auf 27,4 Mio. \$ im Q1 2018 gestiegen
- Operativer Cashflow vor Änderungen im Umlaufvermögen von 23,7 Mio. \$ im Q1 2017 um 15 % auf 27,3 Mio. \$ im Q1 2018 gestiegen
Umsatz aus den zahlbaren Metallen von 54,5 Mio. \$ im Q1 2017 um 13 % auf 61,7 Mio. \$ im Q1 2018 gestiegen
- Konsolidierte Kupferproduktion von 8,1 Mio. Pfund, konsolidierte Silberproduktion von 0,6 Mio. Unzen und konsolidierte Zinkproduktion von 18,2 Mio. Pfund im Q1 2018 - ein Anstieg von 11 %, ein Rückgang von 15 % bzw. keine Änderung im Vergleich zu Q1 2017 und im Rahmen der Produktionsprognosen(1)
- Rekord-Quartalsdurchsatz in den Minen Yauricocha und Bolivar
- Abschluss einiger wichtiger Aspekte des Betriebsverbesserungs- und Turnaround-Plans in Mexiko
- Barmittel und Barmitteläquivalente in Höhe von 25,5 Mio. \$ (Stand: 31. März 2018)
- Nettoverschuldung von 41,3 Mio. \$ (Stand: 31. März 2018)
- Telefonkonferenz für Aktionäre am Freitag, 11. Mai 2018 um 10:30 Uhr (EDT)
- Silberäquivalent-Unzen bzw. Kupferäquivalent- und Zinkäquivalent-Pfunde für Q1 2018 wurden unter Anwendung folgender erzielter Preise berechnet: 16,75 \$/oz Ag, 3,14 \$/lb Cu, 1,15 \$/lb Pb, 1,56 \$/lb Zn, 1.334 \$/oz Au. Silberäquivalent-Unzen bzw. Kupferäquivalent- und Zinkäquivalent-Pfunde für Q1 2017 wurden unter Anwendung folgender erzielter Preise berechnet: 17,71 \$/oz Ag, 2,64 \$/lb Cu, 1,04 \$/lb Pb, 1,27 \$/lb Zn, 1.231 \$/oz Au. Oz AgÄq.

Toronto, 9. Mai 2018 - [Sierra Metals Inc.](#) (TSX: SMT) (BVL: SMT) (NYSE American: SMTS) (Sierra Metals oder das Unternehmen) meldete heute für den dreimonatigen Zeitraum, der am 31. März 2018 zu Ende gegangen ist, einen Umsatz von 61,7 Millionen Dollar und ein bereinigtes EBITDA von 27,4 Millionen Dollar bei einem Durchsatz von 557.710 Tonnen und einer Metallproduktion von 4,4 Millionen Unzen Silberäquivalent, 23,4 Millionen Pfund Kupferäquivalent und 47,2 Millionen Pfund Zinkäquivalent.

Das Unternehmen erzielte in den Minen Yauricocha und Bolivar einen Quartalsdurchsatz auf Rekordniveau und setzte damit die erfolgreichen Produktionssteigerungen, die es im Laufe von 2017 erzielt hat, fort. Die konsolidierte Kupferproduktion stieg um 11 %, die konsolidierte Produktion für Silber ging um 15 % und für Blei um 31 % zurück, die Zinkproduktion war unverändert und die Goldproduktion stieg um 10 % im Vergleich zum ersten Quartal 2017.

Das Unternehmen profitiert weiterhin von den Fortschritten des in der zweiten Jahreshälfte 2017 in Mexiko eingeleiteten betrieblichen Turnaround-Programms zur Modernisierung des Betriebs, der Verbesserung der Produktion und der Senkung der Kosten. Das Unternehmen hat bereits im ersten Quartal 2018 eine Steigerung des Durchsatzes von 14 % bei Bolivar und 66 % bei Cusi im Vergleich zum vierten Quartal 2017 erzielt und für den Rest des Jahres wird mit weiteren Durchsatzsteigerungen gerechnet. Im Vergleich zum vierten Quartal 2017 stieg die Kupferäquivalentproduktion bei Bolivar im ersten Quartal 2018 um 16 % und die Silberäquivalentproduktion bei Cusi um 12 %.

Igor Gonzales, President und CEO von Sierra Metals, erklärte: Das erste Quartal 2018 stellt einen Wendepunkt für das Unternehmen dar, da wir auch erste Renditen auf unsere Kapitalinvestitionen und Bemühungen um eine operative Verbesserung erzielen. Gleichzeitig produzieren wir höherwertiges Erz - und stärken damit unsere Vermögensbasis - und erweitern die Mineralreserven und -ressourcen in jeder unserer Minen weiter.

Yauricocha verzeichnet auch im ersten Quartal einen Rekorddurchsatz, da das Unternehmen weiterhin von einem erfolgreichen operativen Verbesserungsprogramm profitiert. Darüber hinaus trugen die besseren erzielten Metallpreise zu höheren Umsätzen und einem verbesserten Nettoerlös aus der Produktion pro Tonne bei, was die erfolgreichen Investitionen belegt. Insbesondere bei Bolivar sind die Auswirkungen des Turnaround-Programms in Mexiko sehr spürbar: Wir erreichen unsere Produktionsziele und haben einen Rekord-Durchsatz erzielt. Wir verbuchten außerdem niedrigere gesamte Unterhaltskosten (AISC), die unter den Prognosen lagen. Bei Cusi werden wir die Fördermenge weiter erhöhen und Verbesserungen von Quartal zu Quartal realisieren. Wir setzen die Förderung von Erz aus der Erschließungsstrecke in der Zone Santa Rosa de Lima mit den zunehmenden Durchsatzraten ebenso wie den Abbau ausgewählter Strukturen in den älteren Bereichen der Mine fort. Das Unternehmen geht davon aus, dass die Kapazität der bestehenden Mühle von 650 Tonnen pro Tag im zweiten Quartal 2018 erreicht wird. Durch den Bau einer weiteren Kugelmühle in der zweiten Jahreshälfte 2018 wird die Kapazität Anfang 2019 auf rund 1.200 Tonnen pro Tag steigen.

Abschließend sagte er: Sierra Metals verfügt weiterhin über eine sehr solide Bilanz und eine starke Liquidität, um den Bedarf an Betriebs- und Wachstumsausgaben zu decken. Das Management sieht dem Rest des Jahres weiterhin sehr optimistisch entgegen, da die Voraussetzungen für weitere Verbesserungen durch die Modernisierung und Umsetzung von Best Practice-Methoden geschaffen wurden. Unsere laufenden, aggressiven und risikoärmeren Brownfield-Explorationsprogramme in allen drei Minen sollten auch im kommenden Jahr zu einem weiteren deutlichen Wachstum der Mineralreserven und -ressourcen führen und den Wert unserer Vermögenswerte steigern.

In der nachfolgenden Tabelle sind ausgewählte Finanz- und Betriebsdaten für die drei Monate angegeben, die am 31. März 2018 zu Ende gegangen sind.

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/43339/SMT_PR_Financials_SMT_Q1_2018 - Final_DEPRcom.001.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/43339/SMT_PR_Financials_SMT_Q1_2018_Final_DEPRcom.001.png)

Wichtigste Finanzergebnisse des ersten Quartals 2018

Der Umsatz aus den zahlbaren Metallen stieg von 54,5 Millionen \$ im ersten Quartal 2017 um 13 % auf 61,7 Millionen \$ im ersten Quartal 2018. Der höhere Umsatz ist in erster Linie auf den Anstieg des Durchsatzes um 5 %, die Steigerung der Kupfer- und Gold-Head-Gehalte, die höheren Gewinnungsraten für Kupfer bei Yauricocha und dem Anstieg des Preises für Kupfer (19 %), Blei (11 %), Zink (23 %) und Gold (8 %) im ersten Quartal 2018 gegenüber dem ersten Quartal 2017 zurückzuführen. Ausgeglichen wurde dies teilweise durch einen Rückgang des Durchsatzes um 22 % sowie die geringeren Head-Gehalte und Gewinnungsraten für alle Metalle (ausgenommen der Gewinnungsrate für Blei) bei Cusi. Der Anstieg des Durchsatzes um 6 %, die höheren Silber-Head-Gehalte sowie Silber- und Goldgewinnungsraten und der höhere Kupferpreis führten dazu, dass der Umsatz bei Bolivar jenem des ersten Quartals 2017 entsprach.

Bei Yauricocha beliefen sich die Investitionskosten pro zahlbares Pfund Zinkäquivalent auf 0,57 \$ (Q1 2017: 0,42 \$) und die gesamten Unterhaltskosten (AISC) pro zahlbares Pfund Zinkäquivalent auf 0,82 \$ (Q1 2017: 0,61 \$). Die Steigerung der AISC pro zahlbares Pfund Zinkäquivalent im ersten Quartal 2018 gegenüber dem ersten Quartal 2017 war das Ergebnis der geringeren Anzahl an verkauftem Pfund Zinkäquivalent - trotz des höheren Durchsatzes - aufgrund der geringeren Head-Gehalte sowie eines geringfügigen Anstiegs der Verwaltungskosten und der Betriebskosten, die die Kosten für die Ergänzungsbohrungen und die Streckenerschließung, die innerhalb eines Jahres aufgewendet werden und daher in den Betriebskosten eingeschlossen sind, beinhalten.

Bei Bolivar beliefen sich die Investitionskosten pro zahlbares Pfund Kupferäquivalent im ersten Quartal 2018 auf 1,29 \$ (Q1 2017: 1,20 \$) und die AISC pro zahlbares Pfund Kupferäquivalent auf 1,94 \$ (Q1 2017: 1,98 \$). Der Rückgang der AISC pro zahlbares Pfund Kupferäquivalent im Laufe des ersten Quartals 2018 ging auf einen Rückgang der nachhaltigen Investitionsausgaben (da zusätzliche Minenerschließungskosten anfielen) sowie die Anschaffung verschiedener Geräte durch das Unternehmen im ersten Quartal 2017 (zum Zweck der Verbesserung der Ausrüstungsverfügbarkeit und der Steigerung der Fördermenge) zurück.

Bei Cusi beliefen sich die Investitionskosten pro zahlbarer Unze Silberäquivalent im ersten Quartal 2018 auf 18,34 \$ (Q1 2017: 9,78 \$) und die AISC pro zahlbarer Unze Silberäquivalent auf 28,33 \$ (Q1 2017: 20,55 \$). Die AISC pro zahlbarer Unze Silberäquivalent stiegen aufgrund des rückläufigen Durchsatzes, der zu einer geringeren Anzahl an zahlbaren Unzen Silberäquivalent führte, da das Unternehmen seine Bemühungen erneut auf die Fertigstellung des Zugangs, die Erschließung und die Förderung aus der Zone Santa Rosa de Lima, die mächtigere Strukturen und höhere Silbergehalte enthält, richtete.

Das bereinigte EBITDA(1) stieg von 25,4 Millionen im ersten Quartal 2017 um 8 % auf 27,4 Millionen \$ im ersten Quartal 2018. Dieser Anstieg des bereinigten EBITDA im ersten Quartal ist in erster Linie auf die

Steigerung des Umsatzes bei Yauricocha um 8,1 Millionen \$ (siehe oben) zurückzuführen.

Der Cashflow aus der Betriebstätigkeit vor Änderungen im Umlaufvermögen stieg von 23,7 Millionen \$ im ersten Quartal 2017 um 15 % auf 27,3 Millionen \$ im ersten Quartal 2018. Der Anstieg des operativen Cashflows ist in erster Linie das Ergebnis höherer erzielter Umsätze und Bruttomargen.

Die Barmittel und Barmitteläquivalente beliefen sich zum 31. März 2018 auf 25,5 Millionen \$, das Umlaufvermögen auf (1,6) Millionen \$ - am Jahresende 2017 waren es 23,9 Millionen \$ bzw. (6,8) Millionen \$. Die Barmittel und Barmitteläquivalente stiegen im ersten Quartal 2018 um 1,6 Millionen \$ aufgrund eines operativen Cashflows von 11,5 Millionen \$ und der Inanspruchnahme einer kurzfristigen revolving Kreditlinie in Höhe von 5,0 Millionen \$. Ausgeglichen wurde dies durch die Investitionen in Mexiko und Peru in Höhe von (9,7) Millionen \$, die Rückzahlung von Darlehen, Kreditfazilitäten und Zinsen in Höhe von insgesamt (4,2) Millionen \$ und die Dividenden in Höhe von (1,1) Millionen \$, die an Minderheitsaktionäre gezahlt wurden. Der operative Cashflow in Höhe von 11,5 Millionen \$ beinhaltete negative Veränderungen bei den nicht zahlungswirksamen Betriebskapitalposten in Höhe von 3,5 Millionen \$ aufgrund der Verringerung der zum 31. März 2018 zu zahlenden Ertragsteuern.

(1) Dies ist keine Leistungskennzahl gemäß IFRS. Bitte konsultieren Sie den Abschnitt Performance Measures der MD&A.-

Projektentwicklung

Das Unternehmen wird am 22. Mai 2018 eine aktuelle Mineralreserven- und -ressourcenschätzung für die unternehmenseigene Mine Bolivar vorlegen. Der dazugehörige NI 43-101-konforme technische Bericht wird innerhalb von 45 Tagen nach der Pressemeldung über die Mineralreserven- und -ressourcenschätzung auf SEDAR veröffentlicht und wird von SRK Consulting (U.S.) Inc. erstellt.

Die Minenerschließung bei Bolivar belief sich im ersten Quartal 2018 auf insgesamt 1.177 Meter. Der Großteil dieser Erschließung (650 Meter) wurde durchgeführt, um Abbaukammern für die Minenproduktion vorzubereiten. Die restlichen 466 Meter standen mit der Vertiefung von Rampen und der Errichtung von Betriebsrampen, die für die Belüftung und das Pumpen verwendet werden, sowie mit Aufbrüchen (61 Meter) in Zusammenhang.

Im ersten Quartal 2018 belief sich die Minenerschließung im Konzessionsgebiet Cusi auf insgesamt 676 Meter und innerhalb der Mine wurden 1.448 Meter an Ergänzungsbohrungen sowie 7.398 Bohrmeter von der Oberfläche aus durchgeführt.

Explorationsupdate

Yauricocha

Im ersten Quartal 2018 brachte das Unternehmen bei Yauricocha 66 Bohrlöcher auf insgesamt 6.919 Metern nieder. Diese Bohrungen beinhalteten Folgendes:

Erkundungsbohrungen:

- Contacto Sur Medio (Ebene 1070): 6 Bohrlöcher auf insgesamt 1.548 Metern haben die mineralisierte Struktur bei der Untersuchung dieses hochgradigen Erzkörpers auf dessen Kontinuität in der Tiefe durchschnitten;
- Contacto Sur Medio Oeste (Ebene 1070, Central Mine Zone): 2 horizontale Bohrlöcher auf insgesamt 286 Metern zur Erkundung möglicher mineralisierter Erzkörper;
- Gallito (Ebene 1070, Central Mine Zone): 5 Bohrlöcher auf insgesamt 637 Metern zur Erkundung und Verifizierung der Kontinuität der Mineralisierung im Erzkörper Gallito; die Bohrlöcher, die von Ebene 920 zu Ebene 1070 gebohrt wurden, durchteuften Abschnitte mit Blei- und Zinksulfidmineralisierung;
- Esperanza - Cuye (Ebene 1070, Central Mine Zone): 1 Bohrloch auf insgesamt 612 Metern zur Erkundung des Bereichs zwischen Cuye und Esperanza, eines Gebiets mit Potenzial für weitere Mineralressourcen; die Bohrungen werden hier fortgesetzt;

Definitionsbohrungen:

- Antacaca (Ebene 920): 6 Bohrlöcher auf insgesamt 273 Metern zur Definierung des Erzkörpers zwischen den Ebenen 1020 und 1070, Etage 16;
- Antacaca (Ebene 920): 7 Bohrlöcher zur Definierung der Kontinuität der Mineralisierung des Erzkörpers auf den Etagen 16 und 8 der Ebene 970;
- Catas (Ebenen 1020 & 1070): 15 Bohrlöcher auf insgesamt 1.139 Metern zur weiteren Definierung des Erzkörpers;
- Contacto Occidental (Ebene 970): 7 Bohrlöcher auf insgesamt 330 Metern zur weiteren Definierung des Erzkörpers, die polymetallische und Blei-Oxid-Mineralisierung mit Silberanteilen durchschnitten;
- Esperanza Brecha (Ebene 820): 8 Bohrlöcher auf insgesamt 684 Metern zur weiteren Definierung des Erzkörpers;
- Mascota (Ebene 1170): 9 Bohrlöcher auf insgesamt 1.410 Metern im polymetallischen Bereich des Erzkörpers zur weiteren Definierung; diese Löcher durchteuften Abschnitte mit wirtschaftlicher Mineralisierung;
- Im ersten Quartal 2018 wurde die Exploration an der Oberfläche am südlichen Ende der Central Mine Zone fortgesetzt, in erster Linie in den Bereichen der Verwerfung Chonta (Yauricocha II), wo Diamantbohrungen absolviert wurden.

Bolivar

- Im ersten Quartal 2018 wurden bei Bolivar 6.281 Meter an Oberflächen- und Diamantbohrungen in der Mine gebohrt. 1.601 Meter wurden innerhalb der Mine in der Zone El Gallo gebohrt, 4.680 Meter in den Gebieten Bolivar Northwest und Bolivar West, wobei die Erweiterung des Erzkörpers in Richtung Norden und Westen, der Skarn-Erzkörper mit halbmassivem Magnetit sowie eingesprengte Knötchen von Chalkopyrit erkundet wurden. Dieses Gebiet wird im weiteren Jahresverlauf weiter erkundet werden.

Cusi:

- Im ersten Quartal 2018 brachte das Unternehmen 1.448 Meter innerhalb der Minen, um die Kontinuität der Erzkörper zu verifizieren und die Erschließungsarbeiten bei unterschiedlichen Erzgängen zu unterstützen, sowie 7.398 Meter an der Oberfläche nieder.

Telefonkonferenz-Webcast

Das leitende Management von Sierra Metals wird am Freitag, dem 11. Mai 2018, 10:30 Uhr (EDT), eine Telefonkonferenz abhalten, um die Finanz- und Betriebsergebnisse des Unternehmens für die drei Monate, die am 31. März 2018 zu Ende gegangen sind, zu erörtern.

Webcast:

Ein Live-Audio-Webcast der Telefonkonferenz wird über einen Link auf der Website des Unternehmens verfügbar sein: <https://event.on24.com/wcc/r/1627974/61D76E33DC48C22ECB595CC82024F168>

Der Webcast sowie die Präsentationsfolien werden 180 Tage lang unter www.sierrametals.com archiviert werden.

Telefon:

Wer telefonisch an der Konferenz teilnehmen möchte, findet im Folgenden die entsprechenden Anweisungen. Damit Ihre Teilnahme gewährleistet ist, rufen Sie bitte etwa fünf Minuten vor der geplanten Startzeit der Telefonkonferenz an.

- Teilnahmenummer (gebührenfrei Peru): 0800-71-470
- Teilnahmenummer (gebührenfrei Nordamerika): (866) 393-4306
- Teilnahmenummer (international): (734) 385-2616
- Konferenznr.: 9969336

Qualitätskontrolle

Alle technischen Produktionsdaten in dieser Pressemitteilung wurden von Gordon Babcock, P.Eng., Chief Operating Officer und einem qualifizierten Sachverständigen gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects, geprüft und genehmigt.

Americo Zuzunaga, MAusIMM CP (Mining Engineer), Vice President of Corporate Planning, ist ein qualifizierter Sachverständiger und ein Chartered Professional, der als kompetente Person (Competent Person) gemäß dem Joint Ore Reserves Committee (JORC) des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves qualifiziert ist.

Augusto Chung, FAusIMM CP (Metallurgist), Consultant von Sierra Metals, ist ein qualifizierter Sachverständiger und ein Chartered Professional, der als kompetente Person für metallurgische Prozesse qualifiziert ist.

Über Sierra Metals

[Sierra Metals Inc.](#) ist ein kanadisches wachstumsorientiertes Polymetall-Bergbauunternehmen mit Produktion aus seiner Mine Yauricocha in Peru und seiner Minen Bolivar und Cusi in Mexiko. Das Unternehmen konzentriert sich auf Steigerung des Produktionsvolumens und Erweiterung der Mineralressourcen. Sierra Metals machte vor Kurzem mehrere neue Entdeckungen, und besitzt zusätzliche Brownfield-Explorationsmöglichkeiten in allen drei Minen in Peru und Mexiko innerhalb kurzer Entfernung zu den bestehenden Minen. Ferner besitzt das Unternehmen auf allen Minen große Landpakete mit mehreren aussichtsreichen regionalen Zielen, die ein längerfristiges Explorationspotenzial und Potenzial für eine Mineralressourcenerweiterung bieten.

Die Stammaktien des Unternehmens werden an der Bolsa de Valores de Lima und der Toronto Stock Exchange unter dem Symbol SMT und an der NYSE American Exchange unter dem Symbol SMTS gehandelt.

Für weitere Informationen zu Sierra Metals besuchen Sie bitte die Website: www.sierrametals.com oder wenden Sie sich an:

Mike McAllister, V.P., Corporate Development
Sierra Metals Inc.
+1 (416) 366-7777
E-Mail: info@sierrametals.com

Ed Guimaraes, CFO
Sierra Metals Inc.
+1 (416) 366-7777

Igor Gonzales, President & CEO
Sierra Metals Inc.
+1(416) 366-7777

Bitte verfolgen Sie unsere Fortschritte weiterhin auf: Web: www.sierrametals.com | Twitter: [sierrametals](#) | Facebook: [SierraMetalsInc](#) | LinkedIn: [Sierra Metals Inc.](#)

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des kanadischen und US-amerikanischen Wertpapierrechts in Bezug auf das Unternehmen (zusammen zukunftsgerichtete Informationen). Die zukunftsgerichteten Informationen umfassen unter anderem Aussagen im Hinblick auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens einschließlich der erwarteten Entwicklungen in der Geschäftstätigkeit des Unternehmens in zukünftigen Perioden, der geplanten Explorationstätigkeiten des Unternehmens, der Verfügbarkeit angemessener Finanzmittel des Unternehmens und sonstiger Ereignisse oder Bedingungen, die in der Zukunft eintreten können. Auch Aussagen hinsichtlich der Schätzungen von Mineralreserven und -ressourcen können insoweit als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden, als sie Schätzungen der Mineralisierungen umfassen, die zu Tage treten werden, falls und wenn die Konzessionsgebiete erschlossen oder weiter erschlossen werden. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen zukünftiger

Ergebnisse, Schätzungen noch nicht bezifferbarer Beträge und Annahmen der Geschäftsleitung basieren. Aussagen, die Diskussionen in Bezug auf Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Zielsetzungen, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen (oft, aber nicht immer unter Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken wie erwartet, geht davon aus, plant, beabsichtigt, schätzt, nimmt an, hat die Absicht, Strategie, Ziele, Potenzial oder entsprechender Variationen oder von Aussagen, dass bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen, eintreten oder erzielt werden können, könnten, würden, dürften oder werden oder deren Verneinung und vergleichbare Ausdrücke) zum Ausdruck bringen oder implizieren, sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Informationen darstellen.

Die zukunftsgerichteten Informationen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse davon abweichen, was in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommt, unter anderem für die Bergbaubranche typische Risiken, unter anderem Umweltgefährdungen, Arbeitsunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete geologische Formationen, Überschwemmungen, Arbeitskämpfe, Explosionen, Einstürze, Witterungsbedingungen und kriminelle Aktivitäten; Schwankungen der Rohstoffpreise; höhere operative und/oder Investitionskosten; mangelnde Infrastruktur; die Möglichkeit, dass die zukünftigen Explorations-, Erschließungs- oder Abbauergebnisse nicht den Erwartungen des Unternehmens entsprechen; Risiken in Verbindung mit der Schätzung von Mineralressourcen und den geologischen Gegebenheiten, dem Erzgehalt und der Kontinuität von Mineralvorkommen und der Unfähigkeit, Reserven zu ersetzen; Preisschwankungen bei den Rohstoffen, die das Unternehmen für seine Geschäftstätigkeit verwendet; Risiken im Zusammenhang mit Aktivitäten im Ausland; Änderungen von Gesetzen oder politischen Vorgaben, der Besteuerung im Ausland, Verzögerungen oder die Unfähigkeit, die erforderlichen staatlichen Genehmigungen einzuzahlen; Risiken in Bezug auf bestehende Kreditverbindlichkeiten; Probleme in Bezug auf das Eigentumsrecht an den Konzessionsgebieten des Unternehmens; Risiken im Zusammenhang mit Umweltvorschriften; Prozessrisiken; Risiken im Zusammenhang mit unversicherten Gefahren; die Auswirkungen des Wettbewerbs; die Volatilität des Kurses der Wertpapiere des Unternehmens; globale finanzielle Risiken; die Unfähigkeit, qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen und zu binden; potenzielle Interessenkonflikte; Risiken im Zusammenhang mit einer beherrschenden Gruppe von Aktionären; die Abhängigkeit von Dritten; Unterschiede bei der Berichterstattung zu Mineralreserven und -ressourcen zwischen den USA und Kanada; potenzielle Verwässerungstransaktionen; Fremdwährungsrisiken; Risiken in Verbindung mit Konjunkturzyklen; Liquiditätsrisiken; die Stützung auf interne Kontrollsysteme; Kreditrisiken einschließlich Risiken im Zusammenhang mit der Einhaltung von Vereinbarungen in Bezug auf das BCP-Werk des Unternehmens; die Unsicherheit von Produktions- und Kostenschätzungen für die Mine Yauricocha, die Mine Bolivar und die Mine Cusi; und sonstige Risiken, die in den Meldungen des Unternehmens bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden und der U.S. Securities and Exchange Commission aufgeführt werden; diese Dokumente sind unter www.sedar.com bzw. www.sec.gov abrufbar.

Diese Auflistung von Faktoren, die zukunftsgerichtete Informationen des Unternehmens beeinflussen können, ist nicht erschöpfend. Zukunftsgerichtete Informationen sind Aussagen über die Zukunft und folglich ungewiss. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens oder andere zukünftige Ereignisse oder Bedingungen können sich aufgrund einer Vielzahl von Risiken, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren wesentlich davon unterscheiden, was in den zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck kommt. Die Aussagen des Unternehmens, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, basieren auf Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen der Geschäftsleitung zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Überzeugungen, Erwartungen oder Meinungen der Geschäftsleitung ändern sollten, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Aufgrund der oben genannten Gründe sollten sich die Leser nicht über Gebühr auf die zukunftsgerichteten Aussagen verlassen.

Hinweis bezüglich Reserven- und Ressourcenschätzungen: Sämtliche Reserven- und Ressourcenschätzungen, die vom Unternehmen gemeldet werden, wurden gemäß dem Klassifizierungssystem von Canadian National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects des Canadian Institute of Mining and Metallurgy berechnet. Diese Standards unterscheiden sich erheblich von den Anforderungen der SEC. Die Unterschiede zwischen diesen Standards werden in unseren SEC-Einreichungen erörtert. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, haben keine wirtschaftliche Machbarkeit ergeben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/65988--Sierra-Metals-Inc.--Konsolidierte-Finanzergebnisse-des-1.-Quartals-2018.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).